



SONNABEND, 21. JANUAR 2012



Bernd Löning vor dem früheren Ladengeschäft der Familie Großhans, deren Grundstück mit Laden er im vergangenen Herbst erwerben konnte. Jetzt ist hier bereits sein Atelier zu sehen. Foto: rah

Brunshausen: Der Klosterhügel wächst sich ins Tal aus

Aus früherem Tante-Emma-Laden wird ein Schaufensteratelier

Brunshausen (rah). Die Rolladen sind wieder auf – nach mehr als drei Jahrzehnten Dornröschenschlaf. Das einstige Ladengeschäft an der Straße nach Clus – gleich gegenüber dem Parkplatz der Auer-Lighting-Werke – hat im Herbst letzten Jahres den Eigentümer gewechselt. Nach dem Ableben der früheren Ladenbesitzerin Großhans hat Bernd Löning Gelände und Immobilie erworben. Wodurch sich die Chance eröffnete, dass die Kultur vom Klosterhügel sichtbar ins Tal hinabwächst.

Was mindestens schon in Form der „Wiederbelebung“ des einstigen Spar-Ladens in neuer Form als Atelier und Ausstellungsraum für den Brunshäuser Künstler geschehen ist. Ortskundigen fällt die Wandlung sofort auf: Die Schaufenster sind

wieder offen und geben nun den Blick frei in den einstigen Geschäftsbereich, der Anfang der 80er Jahre durch die ersten Großdiscounter seine Bedeutung verlor und verschwand.

Aktuell sind dort Skulpturen und Bilder von Bernd Löning zu sehen – auch schon vor dem Geschäft und entlang des Grundstück, um sichtbar auf die Veränderungen hinzuweisen. „Da wird sich noch viel tun, ich steh’ ja im Grunde da noch am Anfang“, sagt Löning in einem Gespräch mit dem GK. So wird der Vorbereich und das umliegende Gelände natürlich im Laufe des Jahres noch eine Überarbeitung und Anpassung erfahren.

In die Nebenräume des früheren Geschäftes hat Löning auch schon Teile seiner Künstlerwerkstatt integriert, arbeitet

zeitweilig auch dort. Regelmäßige Öffnungszeiten gibt es zwar derzeit nicht, aber ein Hinweis an der Eingangstür besagt, dass man sich auf dem Klosterhügel melden und dann Zugang erhalten kann.

Grundlage der Entscheidung für den Kauf seien immer schon vorhandene Gedanken gewesen, das kultureiche Gelände Brunshausens um diesen Bereich abzurunden und bis an die Durchgangsstraße sichtbar zu machen. Diese einmalige Chance ergab sich nun im vergangenen Herbst. Und sie eröffnet noch eine Fülle weiterer Möglichkeiten zur Umsetzung hochinteressanter Ideen, die Bernd Löning im Laufe dieses Jahres weiter verfolgen will. Der Klosterhügel wird weiterhin im Gespräch bleiben.